

8134 Adliswil, den 14. Februar 2013

Nein zur Familienpolitik

Trotz anders lautender Empfehlung der EVP Schweiz, ist es für die EVP Adliswil nicht nachvollziehbar, wieso der Staat in die Erziehungsaufgaben der Eltern eingreifen soll. Ein bewährtes System mit viel persönlichem Engagement und Verantwortung zu ändern ist nicht sinnvoll. Wenn der Staat fördern soll, muss er subventionieren. Wenn er subventioniert, will er auch mitbestimmen. Das würde Sachzwänge schaffen, die sehr teuer zu stehen kommen. Jene Eltern die ihre Kinder fremdbetreuen lassen wollen, sollen das dürfen, vorausgesetzt sie bezahlen das auch selber. Da gibt es Ausnahmen, versteht sich. Es kann aber nicht sein, dass die Eltern welche die Kinder selber erziehen, auf weiteres Einkommen verzichten und noch bestraft werden, indem sie die staatlich subventionierten Krippenplätze mit ihren Steuergeldern mitfinanzieren müssen.

Mit freundlichen Grüssen,
EVP Adliswil

Für weitere Fragen:

Theo Meier

Parteipräsident

Tel. 079 668 47 85

Hanspeter Clesle

Gemeinderat

Tel. 079 404 00 82